

Auswertung des Geschäftspolitischen Projektratings (GPR[©])

Projekt-Neuzusagen 2009

Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2009 hat die Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB) sieben Finanzierungsprojekte¹ in der Höhe von rund 72 Mio. Euro zugesagt, im Vergleich zu 71,5 Mio. Euro im Jahr 2008. Diese wurden mit Hilfe des „Geschäftspolitische Projektrating (GPR[©])-Tools“ der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH - hinsichtlich ihrer geschäfts- und entwicklungspolitischen Qualität bewertet.

Die geschäftspolitische Qualität der Projekt-Neuzusagen ist im Vergleich zum Vorjahr beinahe ident geblieben. Die GPR[©]-Durchschnittsnote 2009 betrug 1,9 im Vergleich zu 1,8 im Jahr 2008. Alle neu zugesagten Projekte wurden in die GPR[©]-Gruppen 1 bis 3 eingestuft.

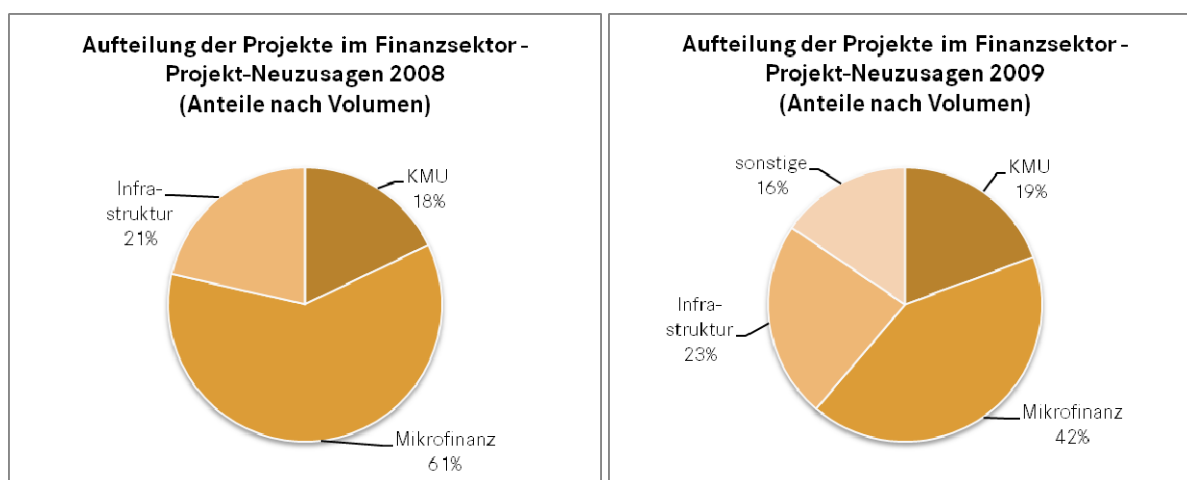
Die entwicklungspolitische Qualität der Projekt-Neuzusagen ist ebenfalls nahezu gleichbleibend. Die EPOL-Durchschnittsnote lag 2009 bei 1,7 im Vergleich zu 1,6 im Vorjahr. Alle 2009 zugesagten Projekte fielen in die EPOL-Gruppen 1 oder 2.

Ein Beitrag zu mindestens zwei der acht Millennium Entwicklungsziele wurde bei 86 % der Projekt-Neuzusagen 2009 geleistet, 2008 waren es 100 %.

¹ Ein weiteres Projekt hat OeEB im Rahmen der European Financing Partners (EFP) 2009 zugesagt. EFP bündelt Ressourcen aus unterschiedlichen Quellen, in der Folge sind Finanzierungsanteile der einzelnen Institutionen bei EFP Projekten verhältnismäßig klein (OeEB hatte bei dem Projekt 2009 einen Anteil von 0,3 Mio. Euro). Daher werden geschäfts- und entwicklungspolitische Effekte der EFP Projekte in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

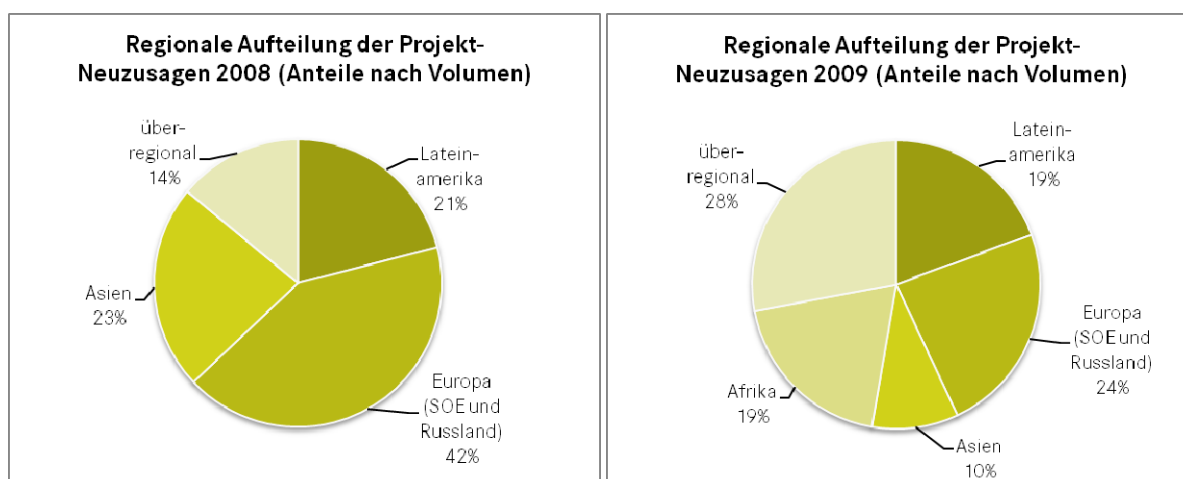
1.2 Sektoren

Alle von OeEB im Jahr 2009 zugesagten Projekte sind dem Finanzsektor zuzuordnen. Dies bedeutet, dass OeEB mit lokalen Finanzinstituten zusammenarbeitet, um ihre Endkunden bestmöglich zu erreichen. Diese waren 2009 sehr stark in Mikro- (42 %) sowie Klein- und Mittelunternehmen (KMU) (19 %) angesiedelt. Außerdem finanzierte OeEB über den lokalen Finanzsektor auch indirekt Infrastrukturvorhaben (23 %), die insbesondere Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energie inkludierten.



1.3 Regionale Verteilung

OeEB ist weltweit in allen Entwicklungsländern - laut Liste des Development Assistance Committee (DAC) der OECD - aktiv. Im Geschäftsjahr 2009 entfielen nach Volumen gerechnet 24 % der Neuprojekte auf Europa (Südosteuropa und Russland), jeweils 19 % auf Lateinamerika und Afrika und 10 % auf Asien. Außerdem investierte OeEB 2009 in einen überregionalen Mikrofinanzfonds, der insgesamt 28 % des neu zugesagten Volumens darstellt.

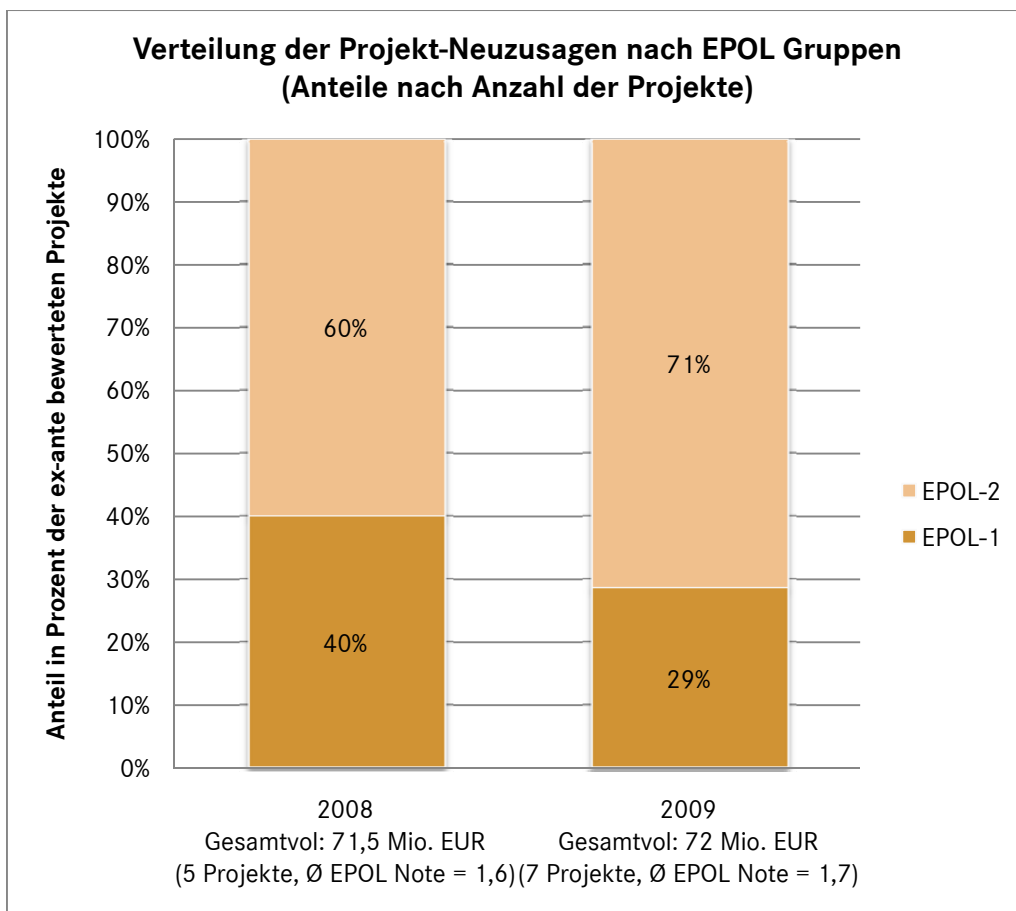


2 Entwicklungspolitische (EPOL) Qualität

2.1 EPOL-Struktur

Um die entwicklungspolitische Qualität eines Projekts zu bewerten, verwendet das GPR© analog zur Gesamtbewertung sechs Gruppen (EPOL-Gruppen) für die Messlatte 2 „Entwicklungspolitische Effekte/Nachhaltigkeit“. Die entwicklungspolitische Gesamtnote (EPOL-Gesamtnote) der Projektzusagen für das Jahr 2009 betrug 1,7, im Vergleich zu 1,6 im Vorjahr.

Alle von OeEB im Jahr 2009 zugesagten Projekte wurden in die EPOL-Gruppen 1 und 2 eingestuft. In Gruppe 1 fielen 29 % (2008: 40 %) und auf Gruppe 2 entfielen 71 % der Projekte (2008: 60 %).



2.2 Arbeitsplätze

Die durch die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen erzeugten Einkommenseffekte tragen maßgeblich zur Armutsreduktion bei. Die Anzahl der gewonnenen und gesicherten Arbeitsplätze ist daher ein wichtiger Indikator, um die entwicklungspolitische Qualität eines Investitionsprojektes zu bewerten.

In den 2009 zugesagten Projekten leistete die OeEB zusammen mit anderen Investoren einen Beitrag

zur Sicherung von rund 2.430 Arbeitsplätzen. Zusätzlich wurden rund 6.330 indirekte Arbeitsplätze geschaffen, also Beschäftigte, die bei Endkreditnehmern tätig sind³.

2.3 Aus- und Weiterbildung

Bei der Auswahl der Partner-Finanzinstitutionen achtet OeEB besonders darauf, dass die Institute auf Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sowie Schulung des Managements Wert legen. Sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus entwicklungspolitischer Sicht sind kontinuierliche Maßnahmen im Bildungsbereich eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens bzw. einer Bank. Durch sie wird einerseits die Produktivität der Belegschaft erhöht und andererseits kommt es zu Einkommenssteigerungen, welche sich wiederum positiv auf die Reduktion der Armut auswirken.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde bei 86 % der neu zugesagten Projekte der OeEB festgehalten, dass die unterstützten Finanzinstitute ihrer Mitarbeiter und ihr Management aus- und weiterbilden (2008: 100 %).

2.4 Beitrag zu den Millennium Development Goals (MDG)

Im Geschäftsjahr 2009 leisteten 86 % der von OeEB zugesagten Projekte einen Beitrag zur Erreichung von mindestens zwei der acht MDG der Vereinten Nationen (2008: 100 %). Wobei insbesondere Ziel 3 (Gleichstellung und Stärkung der Frauen), Ziel 7 (Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit) und Ziel 8 (Schaffung einer globalen Partnerschaft im Dienst der Entwicklung) hervorgehoben werden können.

Da einige Partnerinstitutionen Frauen als besondere Kundengruppe wahrnehmen und maßgeschneiderte Produkte anbieten, konnte OeEB so indirekt bei 43 % der neuzugesagten Projekte einen Beitrag zur Erreichung von MDG 3 leisten.

Weiters tragen die von OeEB unterstützten Finanzinstitute durch die Vergabe von Krediten speziell für Maßnahmen der Energieeffizienz sowie für Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energie zur Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit und somit zur Erreichung von MDG 7 bei. Im Geschäftsjahr 2009 wurde bei 57 % der von OeEB finanzierten Projekte ein derartiger Bezug zu Umwelt- und Klimaschutz festgehalten.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Finanzinstitutionen trägt OeEB dazu bei, globale Partnerschaften aufzubauen und leistet damit einen positiven Beitrag zur Erreichung des achten MDG. OeEB ermöglicht in Kooperation mit anderen internationalen Finanz- und Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen auch in schwierigen Zeiten den Zugang zu Finanzierungen.

³ Grundlagen der Berechnungen sind einerseits Annahmen der OeEB und andererseits Erfahrungswerte der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), die pro 10.000 Euro Kredithöhe mit einem indirekt neu geschaffenen Arbeitsplatz rechnet.